

## Öffentlichkeitsarbeit

### Unsere Strategie

Die angestrebte Neugestaltung der Goethestraße erfordert ein gut durchdachtes Marketingkonzept, dessen Maßnahmen sorgfältig ausgewählt und aufeinander abgestimmt werden. Das von uns vertiefte Marketingkonzept bezieht sich auf eine Entwurfsvariante, die den Erhalt der Tram-Linie 7 in der Goethestraße vorsieht. Dieser Entwurf beinhaltet gravierende städtebauliche Veränderungen hinsichtlich des gesamten Straßenraumes. Durch eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit soll der Bürger über das Projekt informiert und in das Verfahren integriert werden.

### Zu erreichende Nutzergruppen

Die Umgestaltung der Goethestraße erfordert eine intensive Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Nutzern, die von der Maßnahme betroffen sind. Hierbei kann man verschiedene Nutzergruppen definieren.

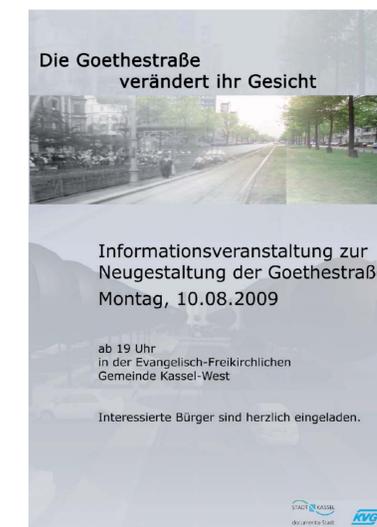
|                       | Nutzer des Verkehrssystems  | Bewohner und Nutzer des Quartiers   |
|-----------------------|---|---|
| <b>Merkmale</b>       | -Behinderung für Pkw-Fahrer, Tram-Nutzer und sonstige Passanten der Goethestraße während der Bauphase<br>-Einführung einer Verkehrsberuhigung/Reduzierung der Fahrspuren kann zu Zeitverlusten führen<br>-optische Neugestaltung als Randeffect | -erhebliche Beeinträchtigungen durch Baumaßnahmen<br>-hohes Identifikationspotenzial mit der Goethestraße<br>-großer Nutzen durch Aufwertung der Goethestraße<br>-Angewiesenheit auf wohnungsnahen Parkplätze |
| <b>Interessen</b>     | -ungehinderte und möglichst schnelle Durchquerung der Goethestraße (Tram, Pkw, Fahrrad, zu Fuß)<br>-mehr Parkmöglichkeiten<br>-ausgebauter Fuß- und Radweg  | -Beruhigung des Verkehrs<br>-Schaffung von behindertengerechten Haltestellen<br>-ausgebaute Fuß- und Radwege (Querungsmöglichkeiten)<br>-verbesserte Fahrplankontaktung<br>-optische Aufwertung               |
| <b>Erreichbarkeit</b> | -Presse und Internetpräsenz<br>-Plakataushang im Stadtraum<br>-Aushang an Haltestellen<br>-Flyer zur Fahrplanänderung   | -Workshop<br>-Informationsveranstaltung<br>-Flyer zur Straßenumgestaltung   |

### Zeitlicher Ablauf

|  |  |
|--|--|
| <b>Internetpräsenz</b><br>Anfang: 09.03.2009<br>Ende: 26.12.2010                         | <b>Informationsveranstaltung</b><br>Anfang: 10.08.2009<br>Ende: 10.08.2009         |
| <b>Einleitung der Pressekampagne</b><br>Anfang: 09.03.2009<br>Ende: 26.12.2010           | <b>Plakataushang</b><br>Anfang: 11.08.2009<br>Ende: 14.12.2009                     |
| <b>Einladung zum Workshop</b><br>Anfang: 09.03.2009<br>Ende: 09.03.2009                  | <b>Verteilung der Flyer</b><br>Anfang: 16.11.2009<br>Ende: 10.12.2010              |
| <b>Workshop</b><br>Anfang: 04.04.2009<br>Ende: 04.04.2009                                | <b>Fahrplanwechsel</b><br>Anfang: 13.12.2009<br>Ende: 13.12.2009                   |
| <b>Verteilung der Workshopergebnisse</b><br>Anfang: 04.05.2009<br>Ende: 04.05.2009       | <b>Bauphase</b><br>Anfang: 01.03.2010<br>Ende: 18.03.2011                          |
| <b>Einladung zur Informationsveranstaltung</b><br>Anfang: 14.07.2009<br>Ende: 14.07.2009 | <b>Einladung zur Einweihungsfeier</b><br>Anfang: 21.02.2011<br>Ende: 21.02.2011    |
|  | <b>Einweihungsfest neue Goethestraße</b><br>Anfang: 20.03.2011<br>Ende: 20.03.2011 |



Einladung zum Workshop



Einladung zur Infoveranstaltung



Einladung zum Einweihungsfest